



Neue Wagner-Technologie leistet Beitrag zum Umweltschutz

Allgäuer Hersteller von Industrie-Magnettechnik bestückt mobile Zerkleinerungsanlagen für Mülltrennung und Altholz-Recycling

Heimertingen (dk). Mit der Baureihe 0453N bringt Wagner Magnete die neue Generation seiner Neodym-Überbandmagnete auf den Markt. Die in Heimertingen (Allgäu) entwickelte und gebaute Technologie wird in mobilen Zerkleinerungsanlagen wie Schreddern, Mühlen und Brechern eingesetzt und hilft bei der Aufbereitung von Gewerbe- und Sperrmüll sowie beim Altholz-Recycling. Die jetzt dritte Generation der Wagner-Technik kommt einer kompletten Neuentwicklung gleich. Den Prototypen der Technologie für die Müllbeseitigung und den Umweltschutz hatte der international agierende Hersteller von Industrie-Magnettechnik bereits vor 18 Jahren vorgestellt und seither zweimal erfolgreich optimiert. Wagner Magnete (150 Mitarbeiter) stellt 80 Prozent seiner Einzelteile und Baugruppen selbst her und gilt in der Branche seit vielen Jahren als Experte für Speziallösungen und Sonderanfertigungen. Als eines der ersten Unternehmen der Sparte entwickelte das Unternehmen magnetische Technologien, um in der Recyclingindustrie Eisenschrott oder -reste zum Schutz von Mühlen, Brechern oder Hackern effektiver abscheiden zu können.

„Die umfassend neu entwickelte Bandscheider-Technik bringt den Betreibern künftig noch mehr Vorteile. Ein besonderer Coup ist uns bei der so genannten Gurt-Zwangsführung gelungen, die wir zum Patent angemeldet haben. Die exakte Gurtführung reduziert die Spannkraft und führt zu deutlich geringerem Verschleiß an den Lagern gegenüber herkömmlichen Neodym-Magnetscheidern“, sagt Thomas Zrenner, verantwortlicher Wagner-Vertriebsleiter für die Sparten Magnetscheider, Metallsuchgeräte und Wirbelstromscheider. Die erstmals an den Neodym-Überbandmagneten realisierte Gurtführung hat den Vorteil, dass der Gurt auch bei Queranordnung über extrem steil ansteigende Förderbänder zuverlässig in der Spur bleibt.

Wagner Magnete GmbH & Co. KG
Spann- und Umwelttechnik
Obere Straße 15, 87751 Heimertingen
info@wagner-magnete.de
www.wagner-magnete.de



„Dank der neuen Technik müssen etwa die Gurte zur Einstellung des Geradeauslaufs nicht mehr einseitig gespannt werden, was Gurte und vor allem die Rollenlager sehr entlastet“, so Zrenner. Zwei Gurtspannungsanzeigen an der Spannrolle stellen sicher, dass der Austragsgurt nur so stark wie gerade erforderlich gespannt wird.

Größere Verfügbarkeit und geringere Stillstandskosten der Maschinen sind weitere Vorteile des neuesten Vorzeigeprodukts aus dem Unternehmen Wagner, das die Baureihe 0453N parallel zum Model 0452N anbieten wird. Die Technologie reduziert zudem die Wartungszeiten, die Staub, Niederschläge und starke Maschinenvibrationen an Magnetscheidern in mobilen Zerkleinerungsanlagen verursachen: Die Holm-Enden des Magnetscheiders sind jetzt abnehmbar, sodass die Rollen ohne Demontage des Austragsgurtes schnell ausgebaut oder gewechselt werden können. Die neuartige Gestaltung des Edelstahlgehäuses und der unmagnetischen Abdeckungen bilden eine labyrinthartige Kapselung gegen Schmutz und Staub und schützen zugleich das optimierte Magnetsystem.

Das kompakte und gekapselte Edelstahlgehäuse sowie die komplett unmagnetisch ausgeführten Rollen sind seit jeher die wichtigsten Merkmale des Bandscheiders. „Nun sind die Lager der Spannrolle noch besser gekapselt. Zudem haben wir sie in das Rolleninnere verlegt. Auswirkungen auf die Wartung hat das nicht – die Lager sind weiterhin von außen leicht zugänglich nachschmierbar“, sagt Thomas Zrenner.

Zusätzlich angebrachte magnetische Austragszonen verlängern das aktive Magnetfeld über die Aufhängungspunkte hinaus und sorgen so für einen sicheren Eisenabwurf. „Das Magnetsystem wurde zudem in der Tiefenwirkung weiter verbessert, die Reibkräfte auf der Gurtoberfläche reduziert. Zusammen mit dem verstärkten Austragsgurt sorgt dies für deutlich längere Standzeiten.“

Über die Wagner Magnete GmbH

Die von Unternehmensgründer Georg Wagner 1935 begründete und von Sohn Gerhard Wagner ab 1971 hochgehaltene Firmenphilosophie bleibt auch in der dritten Generation unter der Geschäftsleitung von Wolfgang Wagner unverändert – Kreativität, Kompetenz und Einfallsreichtum machten Wagner zu einem der bekanntesten Hersteller von Industrie-Magnettechnik. Im Unternehmensbereich Spanntechnik baut Wagner unterschiedlichste Spannmagnete für spannabhebende Werkzeugmaschinen und ist auf das Entmagnetisieren von Werkstücken spezialisiert. Die Magnetscheider-Technologie umfasst die klassischen Überband-, Aushebe- und Trommelmagnete sowie Magnetbandrollen, Metalldetektoren und die erfolgreichen Wirbelstromscheider.

Wagner Magnete GmbH & Co. KG
Spann- und Umwelttechnik
Obere Straße 15, 87751 Heimertingen
info@wagner-magnete.de
www.wagner-magnete.de



Mit der Produktion von verschiedenen Schwenkvorrichtungen, Kombinationen von Aufspannmagneten oder Geräten zur Entmagnetisierung setzte das Unternehmen bereits in den ersten Jahren nach der Firmengründung 1935 Maßstäbe in der Magnet-Spanntechnik und machte sich zusehends in der Werkzeugmaschinen-Industrie einen Namen.

Bald kamen Produktgruppen auf dem Gebiet der Eisenausscheidung aus Schüttgütern hinzu. Wagner baute rotierende Magnettrommeln und -bandrollen mit selbsttätiger Eisenabgabe, 1953 seinen ersten Überband-Magnetscheider. 1985 kaufte die Wagner KG die gesamte Palette der Spanntechnik eines Konkurrenten auf, erweiterte Produktionsstätten und schaffte neue Arbeitsplätze.

In der Folge präsentierte das Unternehmen einen der weltweit ersten Nichteisen-Abscheider und begann mit der Produktion von Metallsuchgeräten, die in den vergangenen Jahren erfolgreich in Zementanlagen und Kohlekraftwerken für internationale Großbaustellen zum Einsatz kamen – unter anderem in Dubai, China und Indien.

Die bisherigen Investitionen in die Weiterentwicklung der Wirbelstromscheider-Technologie zahlten sich ebenfalls aus – Wagner Magnete ist führend in der Entwicklung und Fertigung von Wirbelstromscheidern mit hochpräzisen, schnelldrehenden Magnetrotoren.

Mediendownload

Presstext, Pressefotos + Medieneinladung

www.denkinger-pr.de/blog-news/wagner-magnete-stellt-auf-fachmesse-ifat-neue-neodym-ueberbandmagnete-vor

Bildunterschriften:

bandscheider_01.JPG

Mit der Baureihe 0453N bringt Wagner Magnete die neue Generation seiner Neodym-Überbandmagnete auf den Markt. Foto: Wagner Magnete

bandscheider_02.JPG

Neodym-Überbandmagnete werden in mobilen Zerkleinerungsanlagen wie Schreddern, Mühlen und Brechern eingesetzt und helfen bei der Trennung von Gewerbe- und Sperrmüll sowie beim Altholz-Recycling. Foto: Wagner Magnete

Wagner Magnete GmbH & Co. KG
Spann- und Umwelttechnik
Obere Straße 15, 87751 Heimertingen
info@wagner-magnete.de
www.wagner-magnete.de

**Kontakte:****Wagner Magnete GmbH & Co. KG Spann- und Umwelttechnik**

Obere Straße 15, 87751 Heimertingen

Telefon: +49 8335 980 - 0

Telefax: +49 8335 980 - 270

E-Mail: info@wagner-magnete.de

Internet: www.wagner-magnete.de

Ansprechpartner Vertriebsleitung für Wirbelstromscheider, Magnetscheider und
Metallsuchgeräte

Thomas Zrenner

Telefon: +49 8335 980-140

E-Mail: thomas.zrenner@wagner-magnete.de

Für Medien

Denkinger Kommunikation

Buchenstraße 2, 87766 Memmingerberg

Telefon: +49 8331 96698-47

Fax: +49 8331 96698-48

E-Mail: presse@denkinger-pr.de

Internet: <https://denkinger-pr.de>

Ansprechpartner: Michael Denkinger (Inhaber und Geschäftsführer)

Wagner Magnete GmbH & Co. KG**Spann- und Umwelttechnik**

Obere Straße 15, 87751 Heimertingen

info@wagner-magnete.de

www.wagner-magnete.de